Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 41 (1966)

Heft: 5

Artikel: Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn

Autor: P.E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-103671

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

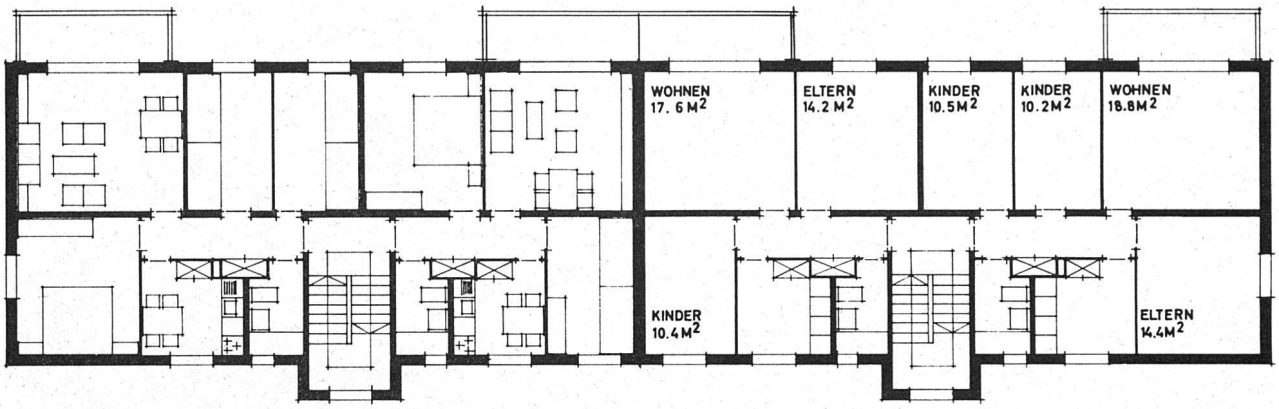
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wohnungsgrundrisse der Überbauung Höchsterstraße

Freitragender Wohnungsbau (32 Wohnungen)

Dreizimmerwohnung	Fr.	180.—
Vierzimmerwohnung	Fr.	220.—

Zufolge Erhöhung der Hypothekarzinsen muß leider eine entsprechende Mietzinsanpassung vorgenommen werden.

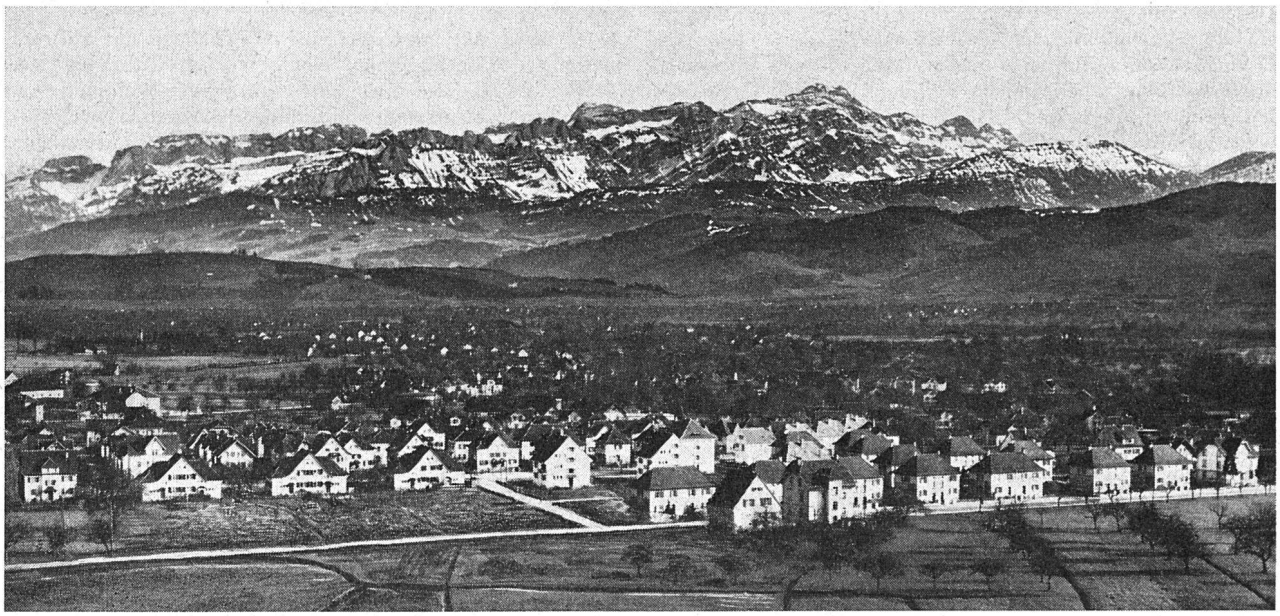
Die Überbauung an der Höchsterstraße bedeutet für uns nicht nur eine wertvolle Vermehrung des Bestandes an preisgünstigen Wohnungen; sie ist gleichzeitig eine Stärkung der finanziellen Grundlage unserer Genossenschaft. Der gesamte Immobilienbestand beträgt heute 126 Wohnungen, die mit 3 925 000 Franken bilanziert sind. *ms*

Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn

Im thurgauischen Verkehrsort Romanshorn ist schon früh die Notwendigkeit der Beschaffung von preisgünstigem Wohnraum erkannt worden. Die erste Generalversammlung vom 15. Juni 1912, die sich mit der Ratifizierung von Kaufverträgen über Bauland, 42 000 m² in Romanshorn und 12 000 m² in Salmsach, zu befassen hatte, vereinigte 101 Mitglieder. Wir staunen heute über den Weitblick jener Männer, die mutig zum Kauf von diesem Bauland schritten. Heute, nach 54 Jahren, stehen uns davon noch 20 000 m² zur Überbauung zur Verfügung.

Welches waren damals die Bedingungen für die Genossenschafter? Jedes Mitglied mußte je nach Größe der Wohnung Anteilscheine zeichnen; dazu bestand die persönliche Haftbarkeit gegenüber dem Geldgeber. In einem ersten Baulos im Jahre 1913 sind 26 Häuser erstellt worden, wobei das Doppeleinfamilienhaus weitgehend bevorzugt wurde. Weitere Baulose wurden 1928, 1930, 1932 und 1947 erstellt, während 1924 einige Doppeleinfamilienhäuser einer andern, angrenzenden Genossenschaft übernommen wurden. Heute umfaßt unsere Kolonie in Romanshorn und Salmsach 106 Wohnungen und einen Laden.

In Romanshorn fehlen preisgünstige Wohnungen, denn auch der einfache Arbeiter soll die Möglichkeit haben, genügend und sonnigen Wohnraum zu besitzen. Wir stehen darum mitten in den Vorarbeiten für den Bau eines 13geschossigen Hochhauses an bevorzugter Wohnlage und hoffen, damit den hiesigen Wohnungssuchenden vermehrt vorbildliche und gesunde Wohnungen zur Verfügung stellen zu können. *P. E.*



Wohnsiedlung der Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn mit Blick auf den Alpstein